

● Haltung von Damwild oder Rotwild

1. Allgemeine Angaben

Ausbildungsbetrieb		
Vorhandene Betriebszweige:	<input type="checkbox"/> Damwildhaltung	<input type="checkbox"/> Rotwildhaltung
	<input type="checkbox"/> zur Fleischerzeugung	<input type="checkbox"/>
Der Betrieb ist Mitglied im ...	<input type="checkbox"/> Verband landwirtschaftlicher Wildhalter	<input type="checkbox"/>

Nähere Beschreibung des Haltungsverfahrens:

2. Leistung des Tierbestandes im Wirtschaftsjahr

Zeitraum von bis

Ø Anzahl Muttertiere:			
lebend geborene Kälber:		lebend geborene Kälber je Muttertier:	
aufgezogene Kälber:		aufgezogene Kälber je Muttertier:	
Anzahl der Kälberverluste:		Kälberverluste in % der lebend geborenen Kälber:	

Verwendung der aufgezogenen Kälber	Anzahl Tiere	% der aufgezogenen Kälber	Ø-Gewicht (falls bekannt)
Eigene Nachzucht			
Aufzucht und Schlachtung im eigenen Betrieb			
Aufzucht und Verkauf an andere Betriebe			

Zu-/Verkauf von Muttertieren und Hirschen	Anzahl Tiere	Ø-Gewicht (falls bekannt)
Geschlachtete Muttertiere (Alttiere)		
Geschlachtete Hirsche (Alttiere)		
Zugekaufte Schmaltiere und Alttiere		
Zugekaufte Spießer und Hirsche		

Die **Bestandsergänzungsrate** in der Herde beträgt: %.

3. Fleischerzeugung im letzten Wirtschaftsjahr

a. Durchschnittsergebnisse

Anzahl der geschlachteten Alttiere davon – männlich – weiblich		Anzahl der geschlachteten Jährlinge – männlich – weiblich	
Ø Lebendgewicht (<i>falls ermittelt</i>) davon – männlich – weiblich		Ø Lebendgewicht (<i>falls ermittelt</i>) – männlich – weiblich	
Ø Schlachtkörpergewicht davon – männlich – weiblich		Ø Schlachtkörpergewicht – männlich – weiblich	
Ø Ausschachtung davon – männlich – weiblich		Ø Ausschachtung – männlich – weiblich	
Ø Verkaufspreis/Tier (inkl. MwSt.) davon – männlich – weiblich		Ø Verkaufspreis/Tier (inkl. MwSt.) – männlich – weiblich	

b. Verkauf von Schlachttieren (Alttiere, Jährlinge)

Schlachttag:, Anzahl geschlachteter Tiere:

Das Lebendgewicht (LG) wurde ermittelt ja, kg nein

Wenn ja:

Berechnung des Lebendgewichtes: $LG = SG \times 100/58$

Das Schlachtgewicht (SG) der Partie betrug kg, die Schlachtausbeute (= $SG/LG \times 100$) somit %.

Erfassung der Schlachtdaten und der Schlachtkosten (alle Daten beispielhaft für 5 Tiere)

Lfd. Nr.	Kategorie	Ohrmarke Halsband	Lebendgewicht kg	Schlachtgewicht kg	Preis je kg (inkl. MwSt.) EUR	Gesamtbetrag EUR
Gesamtschlachtgewicht					Gesamterlös	

Schlachtkostenabzug für Tiere x EUR/Tier

Fell +

Geweihede +

Sonstiges: +

Aufteilung der Schlachtkosten:	EUR/Tier
– Munitionskosten	
– Schießkosten (nur bei Fremdschießen)	
– Schlachtkosten	
– Fleischbeschau	
– Entsorgung der Konfiskate	
– Sonstiges	
Summe Schlachtkosten/Tier	

Gesamterlös ohne Schlachtkosten =

Bemerkungen:

4. Direktvermarktung in der Damwild- und Rotwildhaltung

a. Direktvermarktung von Zuchttieren

Anzahl verkaufter Tiere

davon – männlich Preis/Tier EUR

– weiblich Preis/Tier EUR

b. Direktvermarktung von Schlachttieren

Die Schlachtkörper werden als ganze oder halbe Schlachtkörper vermarktet ja

Anzahl verkaufter Tiere Preis/kg SG EUR

Die Schlachttiere werden zerlegt vermarktet ja

Wenn ja:

Welche Teilstücke werden bei der Zerlegung für die Vermarktung geschnitten (z. B. Keule, Schulter, Rücken, Gulasch ...)?

Nähere Erläuterungen zur Zerlegung

(Zerlegung im Betrieb oder beim Metzger, Voraussetzungen im Betrieb, gesetzliche Grundlagen, die bei der Zerlegung und Direktvermarktung beachtet werden müssen, Aufzeichnungen im Betrieb ...)

Weitere Wege für die Vermarktung des Damwild- oder Rotwildfleisches

(Gaststätten, Restaurants, Hotels, Feinkostläden, andere Direktvermarkter ...):

Erfassung der zerlegten Teilstücke inklusiv Knochen und Zerlegefett (mindestens 3 Schlachtkörper)

Teilstücke	Gewicht kg	Preis/kg EUR	Gesamterlös kg
Gewicht/Tier kg		Erlös/Tier EUR	

c. Erfassung der Vermarktungskosten

Kostenposition	Gesamtkosten EUR	Kosten je Tier EUR
Zerlegekosten		
– Metzger		
– Betrieb (15,00 EUR/Akh)		
Kundenbetreuung (8,00 EUR/Akh)		
Transport		
Strom		
Wasser		
Reinigungs- und Desinfektionsmittel		
Reparaturen:		
– Verkaufsraum		
– Zerlegeraum		
– Kühlraum		
– Kühltheke		
– Waage		
Eichen der Waage (alle 2 Jahre)		
Werbung		
Dekorationsmaterial		
Summe		

5. Winterfütterration für Muttertiere

a. Leistungsdaten

Durchschnittliches Lebendgewicht in kg oder Gewichtsabschnitt von – bis	
Futteraufnahmevermögen in kg/Tag	

b. Rationsberechnung

I. Grundfutter	kg je Tag ¹⁾	Nährstoffe je kg Frischmasse ²⁾				Nährstoffe in der Tagesration			
		T g	ME MJ	Roh- protein g	Roh- faser g	T g	ME MJ	Roh- protein g	Roh- faser g
Zwischensumme Grundfutter									

II. Kraftfutter

Zwischensumme Kraftfutter									

→ **Gesamtration**
Nährstoffbedarf
zu viel (+)/zu wenig (-)

c. Beurteilung der Ration:

Richtzahlen für die Nährstoffversorgung erhalten Sie vom Ausbilder, Ausbildungsberater oder Berufsschullehrer.

Abkürzungen: T = Trockenmasse, ME = Umsetzbare Energie.

¹⁾ Die Menge der verabreichten Futtermittel ist durch Wiegen festzustellen und je Tier anzugeben.

²⁾ Der Nährstoffgehalt ist aus einer Grundfutteruntersuchung, einer Futtermitteltabelle, bei Kraftfutter ggf. der Deklaration zu entnehmen.

6. Winterfütterration für Kälber

a. Leistungsdaten

Durchschnittliches Lebendgewicht in kg oder Gewichtsabschnitt von – bis	
Futteraufnahmevermögen in kg/Tag	

b. Rationsberechnung

I. Grundfutter	kg je Tag ¹⁾	Nährstoffe je kg Frischmasse ²⁾				Nährstoffe in der Tagesration			
		T g	ME MJ	Roh- protein g	Roh- faser g	T g	ME MJ	Roh- protein g	Roh- faser g
Zwischensumme Grundfutter									

II. Kraftfutter

Zwischensumme Kraftfutter									

→ **Gesamtration**
Nährstoffbedarf
 zu viel (+)/zu wenig (-)

c. Beurteilung der Ration:

Richtzahlen für die Nährstoffversorgung erhalten Sie vom Ausbilder, Ausbildungsberater oder Berufsschullehrer.

Abkürzungen: T = Trockenmasse, ME = Umsetzbare Energie.

¹⁾ Die Menge der verabreichten Futtermittel ist durch Wiegen festzustellen und je Tier anzugeben.

²⁾ Der Nährstoffgehalt ist aus einer Grundfutteruntersuchung, einer Futtermitteltabelle, bei Kraftfutter ggf. der Deklaration zu entnehmen.

